

Protokoll
Sitzung 3/2016
am Donnerstag, dem 21. Juli 2016, 10:00 – 11:20 Uhr
im Raum H 2051

Institutsratsmitglieder: Prof. Gil, Prof. von Herrmann, Prof. Steinle,
Dr. Moser, Herr Speck, Frau Frey
Stellvertreter: Herr Tiedje
Entschuldigt: Herr Abel
Gäste: siehe Liste in der Anlage
Protokoll: Frau Frey

TOP 1 *Genehmigung der Tagesordnung*

Beschluss IR 3131-2016/1/3/21.07.2016

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmung 6:0:0

TOP 2 *Genehmigung des Protokolls der Institutsratssitzung 2/2016
am 28. April 2016*

Beschluss IR 3131-2016/2/3/21.07.2016

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmung 6:0:0

TOP 3 *Mitteilungen des GD*

Frau Dr. Sigrun Abels stellt das Center for Cultural Studies on Science and Technology in China vor, dessen Leitung sie übernommen hat. Herr Steinle ergänzt die Vorstellung um die Geschichte der Entwicklung des jetzigen China Center aus der ehemaligen China-Arbeitsstelle heraus. Betont wird die bundesweite Einzigartigkeit des China Center auf Grund dessen thematischen Schwerpunktes zur Wissenschafts- und Technikkultur Chinas. Auch die umfangreiche Präsenzbibliothek und die Kooperation mit den Universitäten in Shanghai und Beijing werden hervorgehoben.

Frau Prof. Dr. Birgit Erdle wird zur weiteren Wahrnehmung ihrer Gastprofessur am Walter Benjamin Lehrstuhl der Hebrew University of Jerusalem für ein weiteres Jahr befreit.

Beschluss IR 3131-2016/3/3/21.07.2016

Dem Vorschlag des Dekans folgend wird die Befugnis zur Genehmigung von Dienstreisen bis zum 31.03.2017 an die Fachgebietsleiter übertragen.

Anschließend ist ein neuer Beschluss zu fassen.

Abstimmung 6:0:0

Die VG Wort wird künftig über die Kopiergeräte und Scanner der Universität Abgaben für die Vervielfältigung urheberrechtlich geschützter Schriften erheben. Die entsprechenden Anmeldungen erfolgen über die Fachgebiete.

Die Fakultät I bereitet eine Stellungnahme zu den vom Präsidium vorgeschlagenen Maßnahmen zur Internationalisierung vor.

Zum Fachgebiet Technikgeschichte: Frau Wölfel verlässt die TU Berlin zum 31.08.2016. Ihre Stelle muss daher neu besetzt werden. Die zweite Mitarbeiterstelle (50%) im FG Technikgeschichte ist weiterhin vakant. Die Neubesetzung soll Anfang 2017 erfolgen. Der Wiederzuweisungsantrag für die Professur für Technikgeschichte ist gestellt worden; er wird zur Zeit in der Strukturkommission geprüft. Für die vakante Verwaltungsstelle im Fachgebiet ist ein Antrag auf Ausschreibung gestellt worden.

Am Studiengangstag des Masterstudiengangs Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik wurde von Seiten der Studierenden Kritik an der Personalsituation im Fachgebiet Technikgeschichte geäußert. In ähnlichen Situationen soll in Zukunft das Gespräch mit dem/r Geschäftsführenden Direktor/in, seinem/r Stellvertreter/in oder den studentischen Vertretern im Institutsrat gesucht werden.

Zum Fachgebiet Wissenschaftsgeschichte: Herr Steinle teilt mit, dass Frau Karin Pelte M.A. seit dem 01.07.2016 im DFG-Projekt "Begriffe in Arbeit: Naturwissenschaftliche Begriffsdynamik im Fall der Forschungen zu multiplen und wechselwirkenden Galaxien (1925-1980)" tätig ist. Herr Raphael

Schlattmann M.Sc. ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen der internen Forschungsförderung (Anschubfinanzierung) eingestellt worden. Herr Wüthrich wird im Wintersemester 2016/2017 ein Forschungsstipendium des Schweizer Nationalfonds wahrnehmen. Frau Verena Lehmbrock übernimmt für diesen Zeitraum die Vertretung.

TOP 4 *Verschiedenes*

Auf Antrag von Herrn Adolphi wird noch einmal die Frage der Einbindung von privaten Laptops in das Subnetz des Instituts diskutiert. Der IT-Service der Fakultät I lehnt in diesen Fällen jede Unterstützung ab. Von diesem Problem sind vornehmlich apl. Professoren, Privatdozenten und Gastwissenschaftler betroffen. Die Entscheidung, wie im Einzelfall vorzugehen ist, muss in den Fachgebieten getroffen werden.

Die Kosten für Farbkopien sind von den Fachgebieten zu tragen sind, die das jeweilige Gerät angeschafft haben. Farbscans werden wie Farbkopien abgerechnet.

Herr Wüthrich berichtet über seine Erfahrungen mit Schülerpraktika am Institut. Das Institut beschließt, sich in dieser Richtung künftig stärker zu engagieren.

Beschluss IR 3131-2016/4/3/21.07.2016

Das Institut ist bereit, Praktikplätze mit einem Umfang von zwei bis drei Wochen für Schüler anzubieten.

Abstimmung 6:0:0

Beschluss IR 3131-2016/5/3/21.07.2016

Termin der nächsten Institutsratssitzung: Donnerstag, 20.10.2016, 10:00 Uhr s.t., Raum H 2051

Abstimmung 6:0:0



Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann